

Neuheit – TIS Gründerunternehmen nutzt Ionisierung zur Luftreinigung

Geruchlos

Ein neuartiges Gerät, das **unangenehme Gerüche beseitigt**, hat das TIS-Unternehmen „Blu“ mit Erfolg eingesetzt.

Bozen – Gut essen ist eine schöne Sache, aber wenn man aus dem Restaurant geht und wie eine Grillwurst riecht, ist das weniger angenehm. Genau dieses Problem aber hatte ein Restaurant in Bruneck: Die Dunstabzugshaube der offenen Küche erwies sich als nicht effizient genug und die Gäste beschwerten sich, dass die Kleider nach Besuchen im Lokal unangenehm nach Essen rochen. Das TIS

Geeignet nicht nur für Restaurants

Gründerunternehmen „Blu“ schaffte

Abhilfe mit einer Technologie, die die Luft reinigt, Düfte neutralisiert und sogar Schimmel und Viren abtötet.

Ionisierung heißt das Verfahren, mit dem die Luft in dem Brunecker Restaurant nun gereinigt wird. Das relativ kleine Ionisierungsgerät wurde an der Decke angebracht, es neutralisiert die Küchengerüche und gibt die gereinigte – geruchsfreie – Luft wieder in den Raum zurück. Der Betreiber des Restaurants war mit dem Ergebnis so zufrieden, dass er „Blu“ einlud, bei der Versammlung des Südtiroler Köcheverbandes einen Vortrag zum Thema „Luftreinigung“ zu halten.

Anwenden kann man diese Technologie auch in Wellness-Bereichen, um beispielsweise störenden Chlorgeruch zu neutralisieren oder Schimmelbildung



Das Ionisierungsgerät von „Blu“

zu verhindern, denn auch das können die „Luftreiniger“ von Blu. In Krankenhäusern kann ein „Luftreiniger“ eingesetzt werden, der durch die Kombination von Ionisierung und Foto-Oxidation sogar SARS- oder Grippeviren neutralisiert.

Für alle Luftreiniger des TIS Gründerunternehmens „Blu“ gilt übrigens, dass sie entweder in das vorhandene Lüftungssystem integriert oder aber als eigene Vorrichtung an der Decke montiert werden können.